

FAX: (0221) 95 15 84-1

- Ich melde folgende Person(en) (siehe Teilnehmer/innen) an.
oder
- Ich bin **Student** und melde mich zum **Vorzugspreis für Studenten** an (Nachweis erforderlich).
oder
- Ich beziehe kostenpflichtig das Fachmagazin **Rechtsdepesche (RDG)** und melde mich zum **Vorzugspreis für Abonnenten** an. Meine RDG-Kundennummer lautet: _____

V07/2018

Einrichtung _____

Teilnehmer/innen _____

Rechnungsanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit bestätige ich rechtsverbindlich, unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen der PWG-Seminare (nebenstehend), die Teilnahme der oben angegebenen Person(en) **am IWC 2018 am 29.11.2018 in Köln.**

Datum, Unterschrift _____

Anbieter

Der Interdisziplinäre WundCongress (IWC) 2018 ist eine Fachveranstaltung, organisiert und durchgeführt von den PWG-Seminaren Prof. Dr. Volker Großkopf (Anbieter). Anschrift: Salierring 48, 50677 Köln.

Teilnahme, Leistung

Die Teilnahme am IWC ist kostenpflichtig. Im Preis inbegriffen sind: Tagungsmaterialien, ein Mittagsimbiss sowie in den offiziellen Veranstaltungspausen Tee/Kaffee/Wasser/Apfelschorle an den Catering-Stationen. Nicht im Preis inbegriffen sind Getränke außerhalb der Veranstaltungspausen (Selbstzahlungspflicht) sowie Übernachtungs- und Reisekosten. Die Tagungsmaterialien beinhalten eine Sonderausgabe der Fachzeitschrift „Rechtsdepesche“ als Tagungsband. Ferner besteht die Möglichkeit zum Besuch von Begleitveranstaltungen, die im Rahmen des IWC stattfinden werden. Die Teilnehmerzahl der Begleitveranstaltungen ist begrenzt. Im Falle einer ausgebuchten Begleitveranstaltung besteht kein Anspruch auf Teilnahme.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr ist als Bruttopreis ausgewiesen und versteht sich inklusive Mehrwertsteuer (19 %).

- 139,- € Normalpreis
- 99,- € Bei mehreren Teilnehmern eines Unternehmens; Preis ab dem 2. Teilnehmer
- 99,- € Vorzugspreis für kostenpflichtige Abonnenten der „Rechtsdepesche“
- 89,- € Vorzugspreis für Studenten

Mit dem Zugang der Rechnung wird die Teilnahmegebühr fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer per Banküberweisung an die in der Rechnung aufgeführte Bankverbindung.

Änderungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Verhinderung eines Referenten einen Ersatzreferenten zu stellen. Ansprüche des Teilnehmers entstehen hieraus nicht.

Widerrufsrecht, -folgen

Der Teilnehmer kann die Bestellung zur kostenpflichtigen Teilnahme ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich an die Adresse des Anbieters zu richten. Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Rücktritt, Umbuchung und Übertragung

Der Anbieter ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt von der Veranstaltungsteilnahme schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der Zugang (Posteingangsdatum) beim Anbieter ausschlaggebend. Vorbehaltlich eines Widerrufs wird im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme eine Rücktrittsgebühr erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- 50 % der Teilnahmegebühr bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn
- 80 % der Teilnahmegebühr vom 29. bis 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn
- 100 % der Teilnahmegebühr ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen

Der Teilnehmer kann seine Berechtigung zur Teilnahme an der Veranstaltung ohne die Entstehung zusätzlicher Kosten an einen Dritten übertragen.



Veranstaltungsort
Sartory-Säle
Friesenstraße 44-48
50670 Köln

Fortbildungs- und Rezertifizierungspunkte

			
20091017	0046-DGW-C-2018	2018-R-961	
6	8	3	7

Partner des Interdisziplinären WundCongresses 2018



Interdisziplinärer WundCongress 2018



Wundversorgung 4.0
Die Zukunft beginnt heute

29. November 2018



Zusätzlich zur Hauptveranstaltung melde ich die oben genannten Person(en) zur kostenfreien Teilnahme an einem **Satellitensymposium/Inselworkshop** an. Mir ist bewusst, dass diese Veranstaltungen teilnehmerbegrenzt sind. Ein frühzeitiges Erscheinen in den jeweiligen Vortragsräumen wird empfohlen.

- | | | | |
|-------------------|---|---|--|
| 11:00 – 13:00 Uhr | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/>  |
| 14:00 – 16:00 Uhr | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/>  |



11:00 – 13:00 Uhr

Silber in der Wundbehandlung sicher anwenden und verordnen – eine interdisziplinäre Podiumsdiskussion

Im Rahmen dieser interdisziplinären Podiumsdiskussion informieren und diskutieren wir über die sichere Anwendung von silberhaltigen Wundverbänden, die Evidenz zur Wirksamkeit von Silber sowie die aktuelle Erstattungssituation.

Moderiert wird die Veranstaltung von Christof Fischöder.



14:00 – 16:00 Uhr

Aussichtslos war gestern

- Neuerungen des HHVG**
Woher kommt es, und wie sieht damit die Gegenwart und Zukunft der Wundversorgung aus
WERNER SELLMER
- Das rechtssichere Zusammenspiel zwischen Wundmanagement und den verantwortlichen Hausärzten**
Überraschende Haftung für Wundexperten bei Nichteinhaltung der strengen juristischen Regeln
HUBERT KLEIN
- Die Problemstellung „Leibesinselschwund“ bei der Wundbehandlung insbesondere bei der Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms (DFS)**
DR. ALEXANDER RISSE (ANGEFRAGT)



Interdisziplinärer
WundCongress 2018

- 9:00 **Eröffnung**
PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF
- 9:15 **Grußwort**
VERA LUX
- 9:30 **Back to the roots**
Was kommt vor der modernen Wundbehandlung
PD DR. GUNNAR RIEPE
- 10:30 Pause
- 11:00 **Kompressionstherapie zwischen Forschung und Praxis**
Immer gut gewickelt
KERSTIN PROTZ
- 12:00 **Die Zukunft der Wundbehandlung**
Zwischen Vision und Wirklichkeit
PROF. DR. JOACHIM DISSEMOND
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 **Welche Rolle spielt der MDK in der Wundversorgung?**
„Der MDK, dein Freund und Helfer“
DR. SIGRUN DIEBERG, DR. KERSTIN GARBRÖCK
- 15:00 **Verspielter Arbeitsschutz**
Der wunde Punkt
JÖRG SCHMENGLER
- 16:00 Pause
- 16:30 **Kunigundes Lovestory**
„Meine Wunde teil' ich nicht!“
NADJA SCHOLLMEIER, INGA HOFFMANN-TISCHNER
- 17:15 **Ausblick auf den IWC 2019**
Verabschiedung der Teilnehmer
PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF
- 17:30 **Voraussichtliches Veranstaltungsende**



11:00 – 13:00 Uhr

Risiko Stichverletzung! Gesundheitsgefahr für die Beschäftigten – Haftungsrisiko für die Arbeitgeber

Im Rahmen dieses Symposiums werden wir gemeinsam mit Arbeitgebern, Verbandsvertretern, Vertretern von Krankenkassen und Beschäftigten der Pflegebranche das kritische Thema „Stichverletzung“ diskutieren, um die Risiken hervorzuheben und Möglichkeiten der Prävention sowie der Lösung aufzuzeigen.



14:00 – 16:00 Uhr

Aus der Praxis für die Praxis – es geht weiter

- Infektgefährdete/infizierte Wunden erkennen**
W. A. R-Score im Hier und Jetzt, Handlungsempfehlungen
PROF. DR. JOACHIM DISSEMOND
- Von exsudierenden Wunden bis Biofilm – die Herausforderung im Alltag den richtigen Verband zu wählen**
Fallbeispiele aus der Praxis
N. N.
- Lebensqualität zurückgeben – geht das?**
BJÖRN JÄGER



Inselworkshop
11:00 – 13:00 Uhr

„United we stand“ – „Gemeinsam geht's voran“

Bei der Versorgung von chronischen Wunden ist das funktionierende Zusammenspiel von Behandlern aus den unterschiedlichsten Professionen signifikant wichtig. Aber nicht nur das: Auch müssen verschiedene Wundversorgungsprodukte sinnvoll und sich ergänzend angewendet werden.

In diesem Inselworkshop werden mithilfe praktischer Übungen neueste Techniken demonstriert sowie die hinter den Wundversorgungsprodukten steckenden Botschaften der Hersteller thematisiert. Des Weiteren wird das Produkt Thera-Kit® vorgestellt und dessen Vorteile in der praktischen Anwendung sowie bei der administrativen Arbeit aufgezeigt.



Inselworkshop
14:00 – 16:00 Uhr

Das Erfolgsduo gegen Ulzera – UrgoStart Plus & UrgoK2

Im Inselworkshop stellen wir den indikationsgerechten Einsatz und die sachgerechte Handhabung der Produkte UrgoStart Plus und UrgoK2 vor. Des Weiteren besteht die Möglichkeit die richtige Handhabung einzuüben, also beispielweise wie ein Kompressionsverband anzulegen ist. Hierbei wird auch den Unterschied zu einem Kurzzugbindenverband aufgezeigt.

Ebenso erfahren die Teilnehmer, warum klinische Evidenz den Unterschied macht, wie sie die Heilungszeit von Ulzerationen verkürzen können und wie phasenadaptierte Wundbehandlung noch einfacher gemacht werden kann.